

Kanton Basel-Stadt | Gesundheitsdepartement

Kanton Basel-Landschaft | Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Herzlich willkommen

Medienorientierung vom 29. Juni 2015
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Basel-Landschaft



Kanton Basel-Stadt | GD
Kanton Basel-Landschaft | VGD

Regierungsrat Thomas Weber

Vorsteher Volkswirtschafts- und
Gesundheitsdirektion
Basel-Landschaft



„Nur durch enge Zusammenarbeit und Kooperationen kann die längerfristige Konkurrenzfähigkeit der Region im medizinischen Bereich erhalten werden.“



- Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Basel-Landschaft
- Regierungsrat Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt
- Michel Plüss, Verwaltungsratspräsident Universitätsspital Basel.
- Werner Widmer, Verwaltungsratspräsident Kantonsspital Baselland



Kanton Basel-Stadt | GD
Kanton Basel-Landschaft | VGD

Regierungsrat Lukas Engelberger

Vorsteher

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt



„Die Region wird als ein integraler Gesundheitsraum definiert, in dem die Bevölkerung auf eine bezahlbare, qualitativ hochstehende und gut erreichbare Gesundheitsversorgung zählen kann.“



„Nur wenn wir unser Potenzial voll ausschöpfen, können wir die gewaltigen Herausforderungen meistern, welche die Entwicklung des Gesundheitswesens an uns stellt. Diese Herausforderungen können wir nur gemeinsam meistern.“



„Wir sehen die Region als einen einzigen Gesundheitsversorgungsraum und wollen entsprechend handeln – sowohl auf der Ebene der Versorgungsplanung in den Departementen als auch auf der Ebene der Leistungserbringung in den Beteiligungen, den öffentlichen Spitälern.“



„Wir haben die Verwaltungsräte des USB und des KSBL beauftragt, bis Ende drittes Quartal 2016 Vorschläge für die Gestaltung einer gemeinsamen Spitalgruppe sowie ein Konzept mit einem Business-Plan für eine Tagesklinik für operative und interventionelle Eingriffe auf dem Bruderholz auszuarbeiten.“



„Wir sind uns durchaus bewusst, dass wir in den nächsten Wochen einiges an politischer Überzeugungsarbeit werden leisten müssen. Wir müssen die Vertreterinnen und Vertreter der Bevölkerung in unseren Parlamenten von der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges überzeugen.“



Kanton Basel-Stadt | GD
Kanton Basel-Landschaft | VGD

Regierungsrat Thomas Weber

Vorsteher Volkswirtschafts- und
Gesundheitsdirektion
Basel-Landschaft

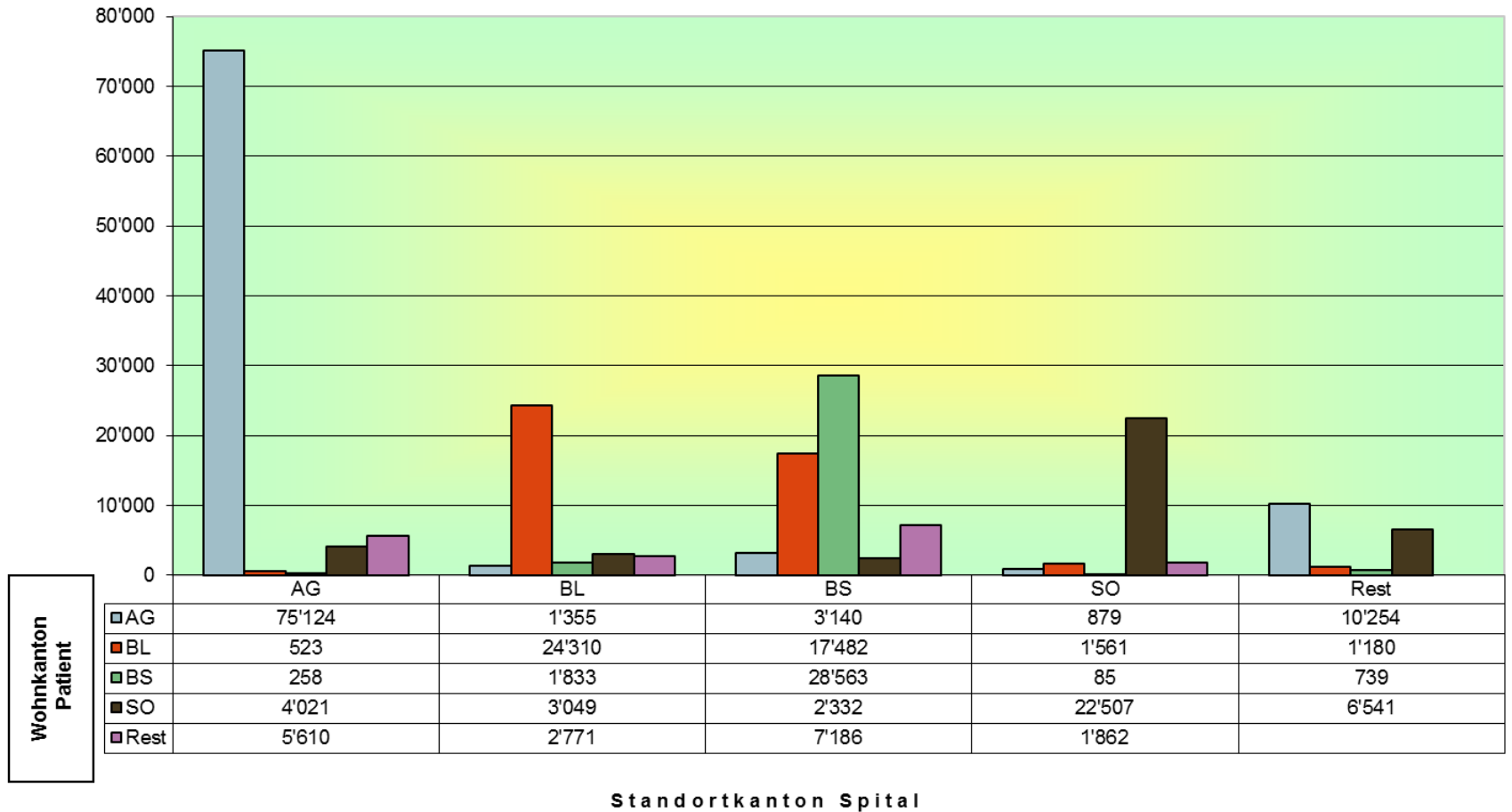


Es sind zwei Faktoren, die im Kanton Baselland zu diesen Kostensteigerungen geführt haben, auf die wir als Kanton jedoch wenig Einfluss haben:

- Die neue Spitalfinanzierung - der Kanton muss an die Grundkosten 55% bezahlen.
- Die freie Spitalwahl über die Kantonsgrenzen hinweg – fast die Hälfte der Baselbieter Patienten machen davon Gebrauch.



Anzahl aller stationären **Akutsomatik** A-Fälle nach Wohnkanton des Patienten und Spitalstandort im Jahr 2012 (Anzahl Austritte) inkl. Langzeitpflegefälle





Die Regierungen von BL und BS verfolgen als Ziele:

- eine optimierte Gesundheitsversorgung der Bevölkerung der beiden Kantone
- eine deutliche Dämpfung des Kostenwachstums im Spitalbereich sowie
- eine langfristige Sicherung der Hochschulmedizin in der Region

Der beste Zeitpunkt, vorgefasste Meinungen und alte Positionen zu verlassen und in die Zukunft aufzubrechen ist jetzt!



„Die Region muss als Life Science- und
Universitätsstandort in der
hochspezialisierten, globalen Medizin
konkurrenzfähig bleiben.“



Kanton Basel-Stadt | GD
Kanton Basel-Landschaft | VGD

Michel Plüss

Verwaltungsratspräsident
Universitätsspital Basel-Stadt

«Das Unispital Basel ist ein starker Partner in der Nordwestschweiz. In der Forschung streben wir eine wichtige Position auf dem internationalen Parkett an.»



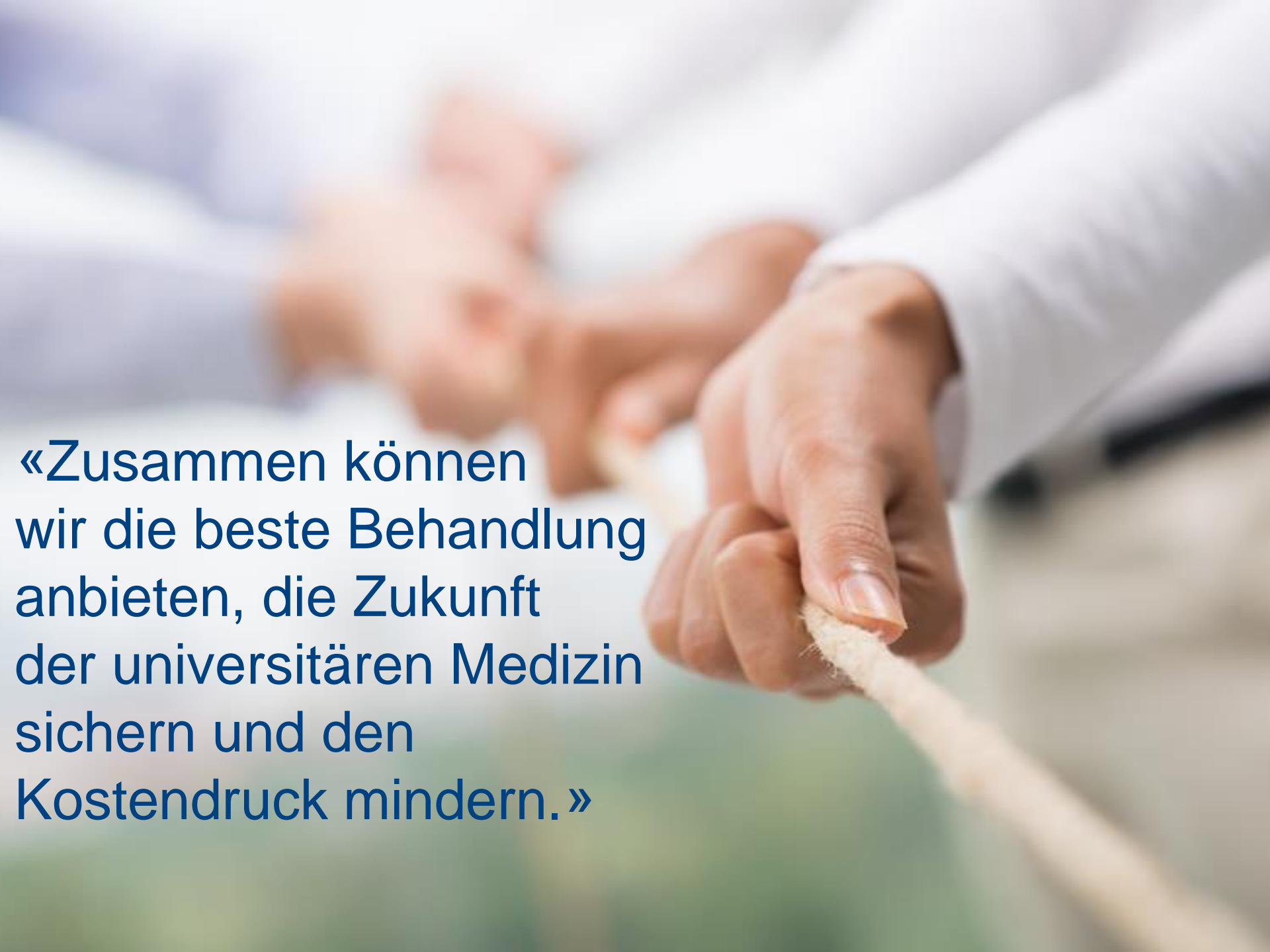
Herausforderungen heute und in der Zukunft

Tarifdruck.
Begrenztes Einzugsgebiet.
Bauinvestitionen.
Personalmangel.



«Ältere Bevölkerung
nimmt zu - Erwerbstätige
stagnieren. Gutes
Personal zu finden, wird
zukunftsweisend.»





«Zusammen können wir die beste Behandlung anbieten, die Zukunft der universitären Medizin sichern und den Kostendruck mindern.»

Für unsere Patienten

Wohnortnah.
Qualitativ hochstehend.
Effizient.
Nahtlos.



Für unsere Mitarbeitende

Vielfältig.
Koordiniert.
Gefordert, nicht überfordert.



Als Prämien- und Steuerzahler

Koordiniert ...
Konzentriert ...
Gemeinsam ...



... spart Kosten.



Kanton Basel-Stadt | GD
Kanton Basel-Landschaft | VGD

Werner Widmer

Verwaltungsratspräsident
Kantonsspital Baselland

«Das Kantonsspital Baselland betreibt heute eine grosse Infrastruktur, verteilt auf drei Standorte, hat einen hohen Bestand an qualifizierten Mitarbeitenden, aber zu wenig Patienten, um langfristig wirtschaftlich bestehen zu können.»

**«Der Alleingang macht es fast unmöglich,
der Bevölkerung eine Versorgung zu
bieten, welche Entwicklungen der Medizin
mitmacht und gleichzeitig die
Kostenentwicklung dämpft.»**

«Vorerst laufen die Spitäler wie gewohnt weiter. Patientinnen und Patienten, zuweisende Ärztinnen und Ärzte und Mitarbeitende können sich aber auf die gemeinsame Spitalgruppe freuen!»



Kanton Basel-Stadt | GD
Kanton Basel-Landschaft | VGD

Regierungsrat Lukas Engelberger

Vorsteher

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt



„Wir stehen am Anfang eines Prozesses, in welchem sich alle Stakeholder im Gesundheitswesen auf eine geeignete Art werden einbringen können.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Projekt die Chance haben, das Potential des Gesundheitswesens in unserer Region optimal zu nutzen und auch schweizweit eine Pionierrolle in der regionalen Gesundheitsversorgung zu übernehmen.“



Kanton Basel-Stadt | GD
Kanton Basel-Landschaft | VGD

Fragen